

Ressort: Vermischtes

Leere Batterien beenden Arbeit von Minilabor "Philae"

Darmstadt, 15.11.2014, 14:10 Uhr

GDN - Das Minilabor "Philae" hat seine Arbeit auf dem Kometen 67P/Tschurjumow-Gerassimenko wegen leerer Batterien beendet. Das teilte die Europäische Weltraumorganisation (Esa) am Samstag mit.

Ob "Philae" nochmal seine Arbeit aufnehmen kann, ist derzeit unklar. Die Esa hatte sich bereits am Freitag besorgt über die Stromversorgung des Minilabors gezeigt. Da "Philae" an einem schattigen Platz gelandet sei, bekämen die Solarzellen nicht ausreichend Sonnenlicht, hieß es seitens der Esa. "Philae" war am Mittwochnachmittag auf dem Kometen gelandet. Beim Aufsetzen kam es allerdings zu Schwierigkeiten: Zwei Harpunen, die das Minilabor auf dem Kometen verankern sollten, wurden nicht ausgelöst. Zudem funktionierte eine Düse zum Aufdrücken des Minilabors auf dem Kometen nicht. Mit der Mission wollen die Wissenschaftler unter anderem Erkenntnisse über die Entstehung des Sonnensystems gewinnen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44643/leere-batterien-beenden-arbeit-von-minilabor-philae.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com